

Neue Schulverwaltungsassistenz in Eisenach: Entlastung für Lehrer und Schulleitungen

Drei Regelschulen in Eisenach erhalten Schulverwaltungsassistenz zur Entlastung von Schulleitung und Lehrkräften ab Juni 2024.

In einem bedeutenden Schritt für die Bildung in Thüringen wird eine neue Initiative eingeführt, um Schulverwaltungsassistenzen in drei Regelschulen in Eisenach bereitzustellen. Diese Maßnahme zielt darauf ab, das Bildungsumfeld zu optimieren und die administrative Belastung der Schulleitungen und Lehrkräfte zu reduzieren. Der Eisenacher Bildungsdezernent Ingo Wachtmeister unterzeichnete gemeinsam mit Vertretern der Landkreise eine weitere Verwaltungsvereinbarung im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

Hintergrund der Initiative

Die Bereitstellung von Schulverwaltungsassistenzen stellt einen Teil eines umfangreichen Projekts dar, das seit 2023 in mehreren Landkreisen Thüringens erprobt wurde. Diese Pilotprojekte richteten sich darauf, die Verwaltung an Schulen effizienter zu gestalten, damit sich die Schulleitungen und das pädagogische Personal auf die Kernaufgabe – die Bildung der Schülerinnen und Schüler – konzentrieren können.

Erweiterung auf die Region

Zusätzlich zu den drei Eisenacher Schulen wird die Initiative auch im Wartburgkreis implementiert, was insgesamt eine

wesentliche Stärkung der Schulverwaltungen in der Region darstellt. Diese strategische Entscheidung zeigt das Engagement der Stadt Eisenach und des Freistaats, die Qualität der Bildungsangebote nachhaltig zu verbessern.

Der Nutzen für die Schulen

Das vorgegebene Ziel ist klar: Die Schulverwaltungsassistenzen sollen durch ihre organisatorischen Fähigkeiten dazu beitragen, den Ablauf im Schulbetrieb zu unterstützen. „Ihre Arbeit im Hintergrund wird es den Lehrern ermöglichen, sich wieder stärker auf die individuelle Förderung der Schüler zu konzentrieren“, erklärte Wachtmeister. Die Unterstützung soll dazu führen, dass administrative Aufgaben effizient erledigt werden, was sich positiv auf die Schumatmosphäre auswirken kann.

Finanzierung und Personalbesetzung

Die Stelle einer Schulverwaltungsassistentin wird in der Stadtverwaltung Eisenach eingerichtet, und die Stellenausschreibung für diese neue Position ist bereits aktiv. Der Stadtrat hat bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst, und die Besetzung der Stelle erfolgt zeitnah. Zudem ist geplant, im Rahmen des Start-Chancen-Programms eine zweite Assistentenstelle für die Grundschulen Mosewald- und Jakobschule sowie die Gemeinschaftsschule Oststadtschule einzurichten.

Zukunftsperspektiven bis 2027

Die finanzielle Unterstützung durch das Land für die Personalkosten dieser Initiative zeigt das langfristige Engagement für die Bildungsstruktur in Thüringen. Das Projekt ist bis zum 31. Dezember 2027 angelegt und soll nicht nur das Bildungssystem, sondern auch die damit verbundenen Verwaltungsstrukturen umfassend optimieren.

Durch diese Maßnahmen wird deutlich, dass das Bildungssystem in Thüringen aktiv an Effizienz und Qualität des Unterrichts arbeitet und bereit ist, innovative Lösungen für die Herausforderungen im schulischen Alltag zu finden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)